

Leserbrief BKZ 19.1.13

Stimmungsmache gegen Flüchtlinge

Zum Kommentar (Tagesthema) „Gauckelei“ vom 16. Januar 2012:

Es reicht, Herr Wehaus! Wir haben Ihre Stimmungsmache gegen Flüchtlinge satt! Die betreiben Sie unseres Erachtens, indem Sie alle Asylsuchenden mit dem vorurteilsbehafteten (wenn auch angeblich politisch korrekten) Begriff „Wirtschaftsflüchtlinge“ belegen. Auch die Asylsuchenden – und das sind viele! –, die nichts anderes suchen als einen Ort, an dem sie leben können, statt zu vegetieren. Können Sie sich das vorstellen?

Und was Ihr Kopfschütteln über Herrn Gauck betrifft: Vielleicht gibt es für ihn ja außer der konjunkturfördernden Arbeitskraft auch noch andere Gründe, Menschen in Deutschland willkommen zu heißen. Ja, das „wäre was zum Nachdenken“, Herr Wehaus!
Günther Flößer und Maria Neideck; beide Backnang; beide Arbeitskreis Asyl Backnang

Der Inhalt von Leserbriefen stellt die Meinung des

Leserbriefe

BKZ 23.1.13

... weil wir

so viele Kriegsherde haben

Zum Kommentar (Tagesthema) „Gauckelei“ vom 16. Januar 2012:

Schon wieder, Herr Wehaus! Was bezwecken Sie eigentlich mit Ihren Kommentaren? Möchten Sie weidlich bekannte Vorurteile wie „Flüchtlinge kommen vor allem, weil sie jetzt die paar Euro mehr mitnehmen wollen“ bekräftigen? Sie kommen gar nicht auf den Gedanken, oder wollen ihn (weshalb?) nicht äußern, dass die Flüchtlingszahlen deshalb steigen, weil wir so viele Kriegsherde haben. Sie beziehen sich (warum eigentlich?) auf die historisch niedrigsten Flüchtlingszahlen, damit ein imponierender prozentualer Anstieg herauskommt. Wieso das alles? Da kann ich nur dem Bundespräsidenten danken, der mit seiner Begrüßungskultur alle Ausländer meint.

Ihre beiden Artikel bringen mich auf den Gedanken, Sie einmal zu uns einzuladen, damit Sie sich einen Eindruck von der Realität verschaffen können.

Sabine Kutter, Backnang; Mitglied Arbeitskreis Asyl Backnang